

Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg

Jahresrechnung 2020

Inhalt

1	Berichterstattung.....	4
1.1	Ergebnis/Übersicht	4
1.2	Erfolgsrechnung.....	5
1.2.1	Langzeitpflege.....	5
1.2.2	SPITEX.....	7
1.2.3	Investitionstätigkeit.....	9
1.2.4	Bilanz PBSL.....	9
1.2.5	Ergebnis Rotkreuzfahrtenst	10
2	Erfolgsrechnung PBSL.....	11
3	Bilanz PBSL.....	13
4	Geldflussrechnung	15
5	Kennzahlen.....	17
5.1	Kennzahlen Langzeitpflege und Tagesstätte	17
5.2	Kennzahlen SPITEX	18
6	Antrag der Geschäftsführung.....	19
7	Bestätigungsbericht der Revisionsstelle	20
8	Genehmigung der Jahresrechnung.....	21
9	Anhang	22
9.1	Rechnungslegungsgrundsätze	22
9.1.1	Angewendetes Regelwerk	22
9.1.2	Bewertung Vermögen der Nebenbetriebe	22
9.1.3	Aktivierungsgrenzen	22
9.1.4	Nutzungsdauern / Abschreibungssätze	23
9.2	Eigenkapitalnachweis	23
9.3	Rückstellungsspiegel.....	24
9.4	Anlagespiegel.....	25

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7
 3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36
 info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

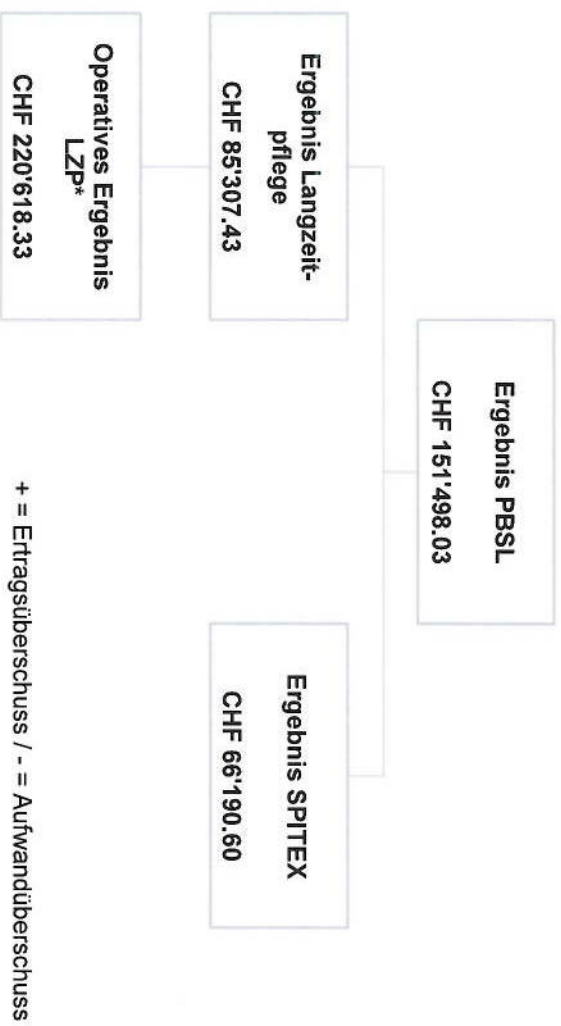
9.5	Beteiligungsspiegel.....	27
9.6	Kreditkontrolle.....	27
9.6.1	Verpflichtungskredite.....	27
9.6.2	Nachkredite.....	28
9.6.3	Eventualverpflichtungen/ guthaben (Gewährleistungsspiegel).....	30
10	Details zur Jahresrechnung.....	31
10.1	Langzeitpflege.....	31
10.2	SPITEX.....	34
10.3	Erfolg aus Nebenbetrieben.....	36
10.4	Nachweis Infrastrukturfonds.....	37
10.5	Abrechnung Rotkreuzfahrdienst.....	38

1 Berichterstattung

1.1 Ergebnis/Übersicht

Das Ergebnis des Gemeindeverbands Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 151'498.03. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 40'000.00. Dies ergibt eine Besserstellung von CHF 191'498.03.

Übersicht Gesamtergebnis



* vor Zuweisung Fonds, ohne Nebenbetriebe

1.2 Erfolgsrechnung

1.2.1 Langzeitpflege

Wichtige Parameter in der Langzeitpflege

Die wichtigsten Grössen in der Langzeitpflege sind

- Die **Bettenauslastung** bzw. die verrechenbaren Pflegetage: In den drei Häusern stehen 103 vom Kanton bewilligte Betten zur Verfügung. Bei einer Vollauslastung könnten also 37'698 Pflegetage verrechnet werden. Im Jahr 2020 konnten 36'047 Pflegetage ausgewiesen werden. Die Auslastung beträgt somit 95,6 Prozent.
- Die **Einstufung** bzw. die Pflegestufen der Bewohnenden: Im Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) sind die Tarife für die Pflegekosten festgelegt, welche von den Krankenkassen zu tragen sind. Aktuell beträgt die Tagespauschale CHF 9,20 pro Pflegestufe. Der Kanton Bern gilt die Pflegeleistungen mit jährlich definierten Tagespauschalen ab, abgestuft ebenfalls nach Pflegestufe.
- Der **Stellenplan**: Er ist abhängig von den Bewohnenden und ihrer Einstufung. Je höher die Pflegestufe ist, desto mehr Pflegefachpersonen müssen eingesetzt werden.

Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt um TCHF 65 tiefer aus als budgetiert und liegt um TCHF 235 unter dem Vorjahresergebnis. Im Personalaufwand enthalten sind die AHV-Überbrückungsrenten (TCHF 95), welche aus dem Personalvorsorgefonds finanziert werden. Die Kompensation (Verwendung Personalvorsorgefonds) ist im 'ERGEBNIS FONDSZUWEISUNGEN' enthalten.

Der Aufwand für die Besoldungen fällt um TCHF 140 tiefer aus als budgetiert und liegt um TCHF 368 unter dem Vorjahresergebnis. Der Wechsel vom Vollpauschalen- zum Teilpauschalenheim¹ und die Änderung bei der ärztlichen Versorgung im Pflegezentrum Schwarzenburg begründen die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr teilweise. Auswirkungen zeigt aber auch die Corona-Pandemie; durch die Schliessung bzw. teilweise Schliessung der Tagesstätte und der Cafeteria konnten die Mitarbeitenden ihre Gleitzeitguthaben abbauen. Da keine Anlässe durchgeführt werden konnten, fiel auch die Arbeitsbelastung in mehreren Bereichen tiefer aus als üblich. In der Pflege mussten die Krankheits- und Quarantäneabsenzen nicht immer vollumfänglich ersetzt werden, da im vierten Quartal mehrere Betten nicht belegt waren.

Auch der Aufwand für die Sozialleistungen und die Honorare für Leistungen Dritter fallen tiefer aus als budgetiert. Bei den Sozialleistungen wirken sich längere Krankheitsabsenzen durch Prämienbefreiungen aus und die Quarantäneabsenzen wurden zumindest teilweise durch die EO entschädigt.

¹ Im Vollpauschalenheim werden die ärztlichen und therapeutischen Leistungen sowie die medizinischen Analysen durch eine Tagespauschale von den Krankenkassen abgegolten und die Kosten durch das Heim getragen. Im Teilpauschalenheim werden diese Leistungen durch die Leistungserbringer (Ärztinnen, Therapeutinnen und Labors) direkt den Krankenkassen in Rechnung gestellt. Dadurch sinken Personal- und Sachaufwand aber auch der Ertrag fällt weg.

Im Personalebenaufwand wird das Budget überschritten und ein Nachkredit muss beantragt werden. Für die Neubesetzung der Geschäftsführung und die Unterstützung durch eine externe Stellenvermittlung hat der Vorstand bereits am 14.09.2020 einen Nachkredit von TCHF 41 beschlossen. Die ausgerichteten Überbrückungsrenten und Finanzierungsbeiträge an die Pensionskasse von TCHF 95 werden durch den Personalvorsorgefonds finanziert, werden aber als Personalebenaufwand ausgewiesen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt um TCHF 37 tiefer aus als budgetiert und liegt um TCHF 79 unter dem Vorjahreswert.

Beim medizinischen Bedarf fiel die Anschaffung von Schutzmaterial und die Aufstockung des Notvorrats für vier Monate sehr stark ins Gewicht. Unser Vorrat war bisher auf die Bewältigung von "normalen" Ereignissen (bspw. Norovirus) ausgerichtet. Die Corona-Pandemie hat nun dazu geführt, dass Schutzmaterial in grossen Mengen und zu hohen Preisen eingekauft werden musste. Das Preisniveau hat sich gegen Ende Jahr normalisiert, der Vorrat wurde zu 80% des aktuellen Einkaufspreises bewertet.

Die Anschaffungen² wurden bisher unter 'Unterhalt und Reparaturen' ausgewiesen. Mit dem neuen Kontenrahmen von CURAVIVA hat sich das geändert. Dem wurde bei der Budgetierung zu wenig Rechnung getragen, so dass eine Nachkredit beantragt werden muss. Mehr Details sind in der Nachkreditabelle (9.6.2) ersichtlich.

Im Vorjahr gingen wir davon aus, dass das 'Projekt ERP'³ vor allem beim Support höhere Kosten auslösen würde und haben entsprechend den Betrag von TCHF 20 abgegrenzt. Die Verwendung dieser Mittel wirkt sich nun im Verwaltungsaufwand positiv aus.

Die Budgetüberschreitung beim Mietaufwand ist auf die Installation und Miete der Tiefkühl- und Kühlzellen für die Küche zurückzuführen. Im Budget 2020 war der Umbau der Küche eingeplant. Da sich dieser leider verzögert, wurden zur Optimierung der Abläufe und Einkäufe die Tiefkühl- und Kühlzellen gemietet. Die Finanzierung erfolgt über den Infrastrukturbetrag.

Der Aufwand für Energie und Wasser fällt um TCHF 9 höher aus als budgetiert. Bei der Budgetierung waren die Folgen der Anpassung der Wasser- und Abwassertarife in der Gemeinde Schwarzenburg nicht bekannt. Diese Erhöhung und der etwas höherer Verbrauch in der Abrechnungsperiode führte zur Budgetüberschreitung.

Der übrige Sachaufwand fiel tiefer aus als budgetiert. Aufgrund der reduzierten Öffnungszeiten der Cafeteria, der teilweisen Schliessung der Tagesstätte und weil keine Anlässe durchgeführt werden konnten, reduzierte sich auch der Aufwand bei den Lebensmitteln und im Haushaltsaufwand. Günstig wirkte sich der Wechsel der externen Wäscherei aus; der Aufwand konnte hier um rund TCHF 70 gesenkt werden. Die Einsparung wurde kompensiert durch die Ersatzanschaffung von Dienstkleidern vor allem im Bereich Pflege und Hauswirtschaft.

² Dies betrifft die Anschaffung von Maschinen, Geräte, Hardware usw. die die Aktivierungsgrenze von CHF 5'000.00 nicht erreichen und nicht als Massengut in die Anlagebuchhaltung aufgenommen werden.

³ Projekt ERP: Wechsel der Software (Bewohneradministration, Finanzen und Personal) von Sage zu Nexus-Schweiz bzw. domis.NET / heim.NET

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7

3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36

info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Ertrag

Der Ertrag fällt um TCHF 90 höher aus als budgetiert, liegt jedoch um TCHF 292 unter dem Vorjahreswert. Der Hauptgrund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr liegt beim Wechsel vom Vollpauschalens- zum Teilpauschalenheim (s. Kommentar Personalaufwand).

Die Bettenauslastung lag mit 95,6% unter dem Budgetziel von 97,0%; trotz Schaltjahr konnten 299 Pflegetage weniger geleistet werden als im Vorjahr. Die tiefere Auslastung führte zu Mindererträgen, welche jedoch von den leicht höheren Tarifen und Abgeltungen grösstenteils kompensiert wurden. Mit der durchschnittlichen Pflegestufe 7.2 entsprach die Einstufung den Budgetannahmen. Der Aufwand für die Pflegedokumentation und die Rechtfertigung der Einstufung gegenüber den Krankenkassen wird immer aufwändiger, ist jedoch unerlässlich, damit die gewünschte Pflegequalität weiterhin erbracht werden kann.

Der Minderertrag gegenüber dem Budget ist vor allem auf die schwache Auslastung der Tagesstätte zurückzuführen. Die Schliessung vom März bis Juni führte im Vergleich zu den übrigen Monaten zu einem Minderertrag von rund TCHF 35 – leider lag die Auslastung auch in den übrigen Monaten unter dem Planwert. Der Ertrag im Rechnungsjahr liegt um TCHF 66 unter dem Budget und um TCHF 37 unter dem Vorjahreswert.

Der Ertrag der Cafeteria liegt leicht über dem Budget aber deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Schliessung des Cafe Bourg führte zu einem Ertragsrückgang, nur aufgrund eines ausserordentlichen Ertrags von TCHF 30 konnte der Schaden in Grenzen gehalten werden.

Die Parkplatzgebühren trugen TCHF 35 zum Ergebnis bei.

Leider ist das Debitorenrisiko auch bei uns gestiegen. Forderungen aus dem Jahr 2018 und 2019 sind noch offen und Konkursverfahren noch nicht abgeschlossen. Im Rechnungsjahr musste das Delkrederere daher auf Kosten der Erträge erhöht werden.

Ausserordentlicher Ertrag

Als ausserordentliche Erträge wurden die CO₂-Rückerstattung, die Courtagen aus dem dedica-Versicherungspool und der Bonus aus dem dedica-Einkaufspool verbucht. Ohne Sondereffekte lag der Ertrag im Rechnungsjahr deutlich unter den Vorjahreswerten.

Ergebnis

Das Ergebnis der Rechnung Langzeitpflege zeigt einen Ertragsüberschuss von TCHF 85 – budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis.

1.2.2 SPITEX

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt im Rechnungsjahr um TCHF 38 unter dem Budget und TCHF 44 unter dem Vorjahreswert.

Der Personalaufwand der Pflege liegt um TCHF 49 über dem Budget. Dies liegt vor allem daran, dass im Rechnungsjahr mehr verrechenbare Leistungen erbracht werden konnten als im Vorjahr, budgetiert wurde vorsichtig aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre.

Die Produktivität lag über dem Budgetziel und dem Vorjahreswert. Die Wege vom Stützpunkt zu den Klienten und zwischen den Klienten sind nach wie vor lang, gesamthaft sind die Mitarbeitenden der SPITEX während 12,2 Prozent ihrer Arbeitszeit (inkl. Ferien und Absenzen) unterwegs. Im Jahr 2020 konnten weniger Weiterbildungen durchgeführt und besucht werden. Das Update auf die neue Version der Leistungserfassung verursachte jedoch im November einiges an Aufwand und schlug sich im November in einer tieferen Produktivität nieder.

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Seite 7 von 39

Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36
info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

02.03.2021
Vorbericht-Jahresrechnung-PBSL-2020_definitiv.docx / hz

Die übrigen Positionen im Personalaufwand liegen unter dem Budgetwert und kompensieren die obengenannte Überschreitung.

Sachaufwand

Der Sachaufwand fällt um TCHF 72 höher aus als budgetiert und liegt um TCHF 42 über dem Vorjahresaufwand. Der höhere Aufwand hat folgende Gründe: Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch für die SPITEX mehr Schutzmaterial – teils zu hohen Preisen – eingekauft werden. Der Mehraufwand für medizinischen Bedarf betrug TCHF 12.

Der Rotkreuzfahrtdienst führte viele längere Fahrten durch. Dadurch mussten höhere Entschädigungen von TCHF 26 ausgerichtet werden. Die Erträge für den Rotkreuzfahrtdienst fielen entsprechend ebenfalls höher aus und kompensieren den Mehraufwand deutlich.

Das Update der Software für die Erfassung der SPITEX-Leistungen führte dazu, dass die Tablets ersetzt werden mussten. Dies war im Budget nicht vorgesehen und führte zur Kreditüberschreitung von TCHF 32.

Der Wechsel zum Finanzmanual 2020 per 1. Januar 2021 führte zu diversen Anpassungen in der Software und zu einem höheren Supportaufwand. Dies führte zur Budgetüberschreitung beim Verwaltungsaufwand.

Ertrag

Der Ertrag fällt um TCHF 159 höher aus als budgetiert und übertrifft das Vorjahresergebnis um TCHF 100.

Die angepasste Finanzierung der Restkosten durch den Kanton wirkten sich weniger negativ aus als befürchtet. Da im Rechnungsjahr mehr Pflegeleistungen und Einsätze geleistet werden konnten als im Vorjahr, fiel die Abgeltung höher aus als budgetiert. Die Zunahme bei den Leistungen führte auch zu höheren Erträgen aus Pflege und Hauswirtschaft. Gegenüber den Vorjahren wurde die Patientenbeteiligung neu beim Ertrag aus Pflege/Hauswirtschaft verbucht und bei den Abgeltungen (Subventionen) als Ertragsminderung ausgewiesen. Dies führte zu einer Verschiebung von TCHF 280.

Der Ertrag aus dem Rotkreuzfahrtdienst fällt deutlich über dem Budget (TCHF 34) und dem Vorjahreswert (TCHF 32) aus. Die längeren Fahrten wirken sich positiv auf den Ertrag und die Rentabilität aus. Der Gemeindebeitrag für die Restfinanzierung konnte daher gegenüber den Vorjahren deutlich gesenkt werden.

Leider ist in den letzten Jahren das Risiko von Debitorenverlusten gestiegen. Aus diesem Grund musste das Dalkredere erhöht und die Erträge entsprechend vermindert werden. Diese Verschlechterung ist unter 'Erträge Material' ersichtlich.

Ein Rektifikat⁴ aus dem Jahr 2015 führte zu ausserordentlichen Erträgen von TCHF 20.

Ergebnis

Trotz herausfordernden Rahmenbedingungen erzielte die SPITEX ein sehr gutes Resultat. Der Jahresgewinn beträgt TCHF 66 – dies entspricht einer Verbesserung um TCHF 106 gegenüber dem Budget.

⁴ Nachträgliche Korrektur der AHV-Abrechnung

1.2.3 Investitionstätigkeit

Die im Rechnungsjahr geplanten Investitionen konnten nicht alle in Angriff genommen werden. Die sanfte Sanierung des Pflegezentrums kam planmässig voran und die Boiler im Pflegezentrum konnten ersetzt werden. Weiter wurden einige Ersatzanschaffungen vorgenommen, der bewilligte Verpflichtungskredit musste jedoch nicht ausgeschöpft werden.

Das 'Projekt ERP' verlief bisher planmässig, viele Rechnungen sind jedoch noch ausstehend.

Der Umbau der Küche musste jedoch verschoben werden, da der Ersatzstandort des Schutzraums noch nicht klar ist. Aus diesem Grund wurden wie bereits erwähnt je eine Tiefkühl- und eine Kühlzelle gemietet.

Insgesamt wurden in der Langzeitpflege Investitionen von TCHF 276 getätigt. In der SPITEX wurden im Rechnungsjahr keine Investitionen vorgenommen.

Für die Nebenbetriebe wurden Investitionen von TCHF 22 ausgeführt. Um den behindertengerechten Zugang zum Personalhaus und den Studios zu gewährleisten, musste ein Treppenlift für TCHF 16 installiert werden. Beim Eingang zu den Seniorenwohnungen wurde die Tür automatisiert und damit der Zugang für die Mieterinnen und Mieter erleichtert. Die Automatisierung kostete TCHF 6.

1.2.4 Bilanz PBSL

Aktiven

Die flüssigen Mittel nahmen im Rechnungsjahr um TCHF 111 ab. Die Details sind in der Geldflussrechnung ersichtlich.

Die Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken, teilweise aufgrund der tieferen Bettenauslastung im Dezember. Die Vorräte nahmen um TCHF 25 zu. Der Hauptgrund für die Zunahme liegt beim Schutzmaterial; gemäss Verordnung muss ein Notvorrat von mindestens vier Monaten geführt werden.

Im Rechnungsjahr waren die Investitionsausgaben wesentlich tiefer als die Abschreibungen, der Bestand im Anlagevermögen nahm daher um TCHF 440 ab. Die Bilanzsumme nimmt insgesamt um TCHF 910 ab.

Passiven

Bei den Passiven sind folgende Veränderungen feststellbar:

Fremdkapital: Abnahme um TCHF 1'292

- Das kurzfristige Fremdkapital nimmt um TCHF 551 zu; die vereinbarte Amortisationstranche von TCHF 900 des Festgelddarlehens wurde vom langfristigen Fremdkapital ins kurzfristige Fremdkapital umgebucht. Die Beiträge an die Pensionskasse SHP werden vierteljährlich in Rechnung gestellt, im Unterschied zum Vorjahr wurde der Beitrag für das vierte Quartal noch im Rechnungsjahr überwiesen. Die Verbindlichkeiten sind um TCHF 370 tiefer als im Vorjahr.
- Das langfristige Fremdkapital ist um TCHF 1'835 tiefer als im Vorjahr; im Rechnungsjahr konnte eine weitere Tranche von TCHF 900 des mehrjährigen Festgelddarlehens zurückbezahlt werden. Wie oben erwähnt, wurde die vereinbarte Amortisation im Jahr 2021 von TCHF 900 ins kurzfristige Fremdkapital umgebucht. Zudem konnten die Rückstellungen durch den Abbau von Gleitzeit- und Ferienguthaben des Personals um TCHF 35 reduziert werden.

Das Organisationskapital oder Eigenkapital nimmt um TCHF 374 zu. Dies sind die Gründe für die Zunahme:

- Die Erträge für die Infrastruktur dürfen nur für die Folgekosten von Investitionen im Langzeitpflegebereich (Mietaufwand, Kapitalzins und Abschreibungen) verwendet werden. Allfällige Überschüsse werden dem ‚Infrastrukturfonds‘ zugewiesen und als zweckgebundenes Eigenkapital bilanziert. Im Rechnungsjahr werden dem Infrastrukturfonds TCHF 240 zugewiesen, der Bestand des Infrastrukturfonds beträgt per Ende 2020 TCHF 5'916.
- Aus dem Personalvorsorgefonds wurden TCHF 95 verwendet, den Liegenschaftensfonds jedoch TCHF 46 zugewiesen.
- Weiter führen der Ertragsüberschuss von TCHF 151 und Fondsveränderungen von insgesamt TCHF 32 zur Veränderung.

1.2.5 Ergebnis Rotkreuzfahrdienst

Der Rotkreuzfahrdienst war auch im Rechnungsjahr gut ausgelastet. Für mehrere Kunden konnten regelmässig längere Fahrten durchgeführt werden. Dies wirkt sich positiv auf das Ergebnis aus, birgt teilweise aber auch ein höheres Ausfallrisiko. Für das Ausfallrisiko wird ein Pauschalbetrag von CHF 1'000 in die Rechnung aufgenommen. Der Beitrag der Gemeinden pro Einwohner für die Restfinanzierung beträgt CHF 0.24 – und liegt damit deutlich unter dem Vorjahreswert (CHF 1.39).

2 Erfolgsrechnung PBSL

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	Rechnung 2019	
	Soll	Haben	Soll / - Haben			Soll / - Haben	
Besoldungen	9'692'715.60	47'044.95	9'749'340.00	-103'669.35	9'977'877.75		
Sozialleistungen	1'587'185.95	52'974.25	1'605'500.00	-71'288.30	1'485'815.70		
Honorare für Leistungen Dritter	11'453.55	0.00	76'000.00	-64'546.45	90'225.20		
Personalehenaufwand	298'875.40	0.00	162'400.00	136'475.40	215'138.95		
PERSONALAUFWAND	11'590'230.50	100'019.20	11'593'240.00	-103'028.70	11'769'057.60		
Medizinischer Bedarf	519'799.23	0.00	393'550.00	126'249.23	507'259.10		
Lebensmittelaufwand	533'526.27	0.00	558'200.00	-24'673.73	569'252.35		
Haushaltsaufwand	350'741.60	0.00	368'000.00	-17'258.40	375'439.25		
Unterhalt und Reparaturen	320'774.37	0.00	347'350.00	-26'575.63	317'225.78		
Anschaffungen	70'298.33	0.00	1'200.00	69'098.33	915.60		
Mietaufwand	337'939.75	0.00	301'500.00	36'439.75	311'004.25		
Kapitalzinsen	67'828.20	0.00	68'500.00	-671.80	72'950.90		
Abschreibungen	586'047.00	0.00	642'800.00	-56'753.00	617'276.00		
Aufwand für Energie und Wasser	212'101.54	0.00	203'300.00	8'801.54	220'027.10		
Büro- und Verwaltungsaufwand	394'578.18	0.00	463'800.00	-69'221.82	432'556.05		
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	20'099.40	0.00	29'500.00	-9'400.60	27'674.25		
Übriger Sachaufwand	128'002.21	0.00	128'810.00	-807.79	127'312.75		
SACHAUFWAND	3'541'736.08	0.00	3'506'510.00	35'226.08	3'578'893.38		
BETRIEBSAUFWAND	15'131'966.58	100'019.20	15'099'750.00	-67'802.62	15'347'950.98		
Steuern und Mieten Heim / Leistungen Spitex	84.12	12'122'061.52	-11'898'850.00	-223'127.40	-11'851'793.95		
Infrastrukturbeitrag	0.00	1'097'876.75	-1'098'000.00	123.25	-1'098'132.00		
Erträge aus Arzthonoraren	0.00	43'734.30	-78'000.00	34'265.70	-173'781.95		
Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	0.00	348'503.00	-323'300.00	-25'203.00	-468'062.05		
Erträge aus Spezialdiensten	0.00	23'131.75	-26'000.00	2'868.25	-26'472.65		
Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	52'359.10	105'463.55	-131'000.00	77'895.55	-113'194.65		

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Gugelisbergstrasse 7

3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36

Info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Seite 11 von 39

02.03.2021

Vorbericht-Jahresrechnung-PBSL-2020_definitiv.docx / hz

Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	Rechnung 2019	
	Soll	Haben	Soll / - Haben			Soll / - Haben	
Uebrig Erträge Klienten SpiteX (RKFD/MZD)	0,00	111'079,40	-76'940,00		-34'139,40	-79'087,10	
Miet- und Kapitalzinsertrag	0,00	81'779,50	-49'000,00		-32'779,50	-66'580,60	
Cafeteria- und Kioskerträge	13'299,05	279'168,71	-260'200,00		-5'669,66	-298'463,60	
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	5'969,80	169'539,00	-121'700,00		-41'869,20	-158'927,55	
Beiträge und Subventionen	280'690,20	1'307'040,30	-1'205'810,00		179'459,90	-1'204'944,45	
BETRIEBSERTRAG	352'402,27	15'689'377,78	-15'268'800,00		-68'175,51	-15'539'440,55	
BETRIEBSERGEBNIS	15'484'368,85	15'789'396,98	-169'050,00		-135'978,13	-191'489,57	
NEBENBETRIEBE							
Liegenschaften	238'217,82	283'832,10	-54'500,00		8'885,72	11'808,85	
Krankenhäusern und Ausserordentliches	536,25	24'033,85	-1'950,00		-21'547,60	-139'332,23	
ERGEBNIS NEBENBETRIEBE	238'754,07	307'865,95	-56'450,00		-12'661,88	-127'523,38	
ERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	15'723'122,92	16'097'262,93	-225'500,00		-148'640,01	-319'012,95	
	-374'140,01						
ERGEBNIS FONDSZUWEISUNGEN	321'478,02	98'836,04	265'500,00		-42'858,02	236'808,60	
ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNGEN	16'044'600,94	16'196'098,97	40'000,00		-191'498,03	-82'204,35	
	-151'498,03						

3 Bilanz PBSL

Bilanz (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Aktiven			
Kasse	24'639.45	38'113.55	-13'474.10
Postcheck	860'903.57	1'671'898.80	-810'995.23
Banken	1'506'226.00	792'414.35	713'811.65
Flüssige Mittel	2'391'769.02	2'502'426.70	-110'657.68
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'588'489.10	1'933'811.00	-345'321.90
Durchlaufkonto			
Übrige Forderungen	140'347.45	146'452.75	-6'105.30
Forderungen	1'728'836.55	2'080'263.75	-351'427.20
Vorräte	131'894.75	106'532.75	25'362.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'728.60	57'634.20	-34'905.60
		0.00	
Umlaufvermögen	4'275'228.92	4'746'857.40	-471'628.48
Finanzanlagen	6'002.00	6'002.00	0.00
Immobilien	12'017'933.55	12'354'790.55	-336'857.00
Betriebsrichtungen	610'475.75	714'074.30	-103'598.55
Anlagevermögen	12'634'411.30	13'074'866.85	-440'455.55
Zweckgebundenes Fondsvermögen	28'653.60	26'634.60	2'019.00
Total Aktiven	16'938'293.82	17'848'358.85	-910'065.03

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36
info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	276'692.21	635'145.15	-358'452.94
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	91'768.65	103'731.35	-11'962.70
Durchlaufkonto		0.00	0.00
Kurzfristiges Finanzverbindlichkeiten	900'000.00	0.00	900'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	185'242.70	164'144.10	21'098.60
Kurzfristiges Fremdkapital	1'453'703.56	903'020.60	550'682.96
Darlehen OerK	5'100'000.00	6'900'000.00	-1'800'000.00
Rückstellungen	658'970.00	693'858.00	-34'888.00
Langfristiges Fremdkapital	5'758'970.00	7'593'858.00	-1'834'888.00
Fremdkapital	7'212'673.56	8'496'878.60	-1'284'205.04
Organisationskapital	9'725'620.26	9'351'480.25	374'140.01
Total Passiven	16'938'293.82	17'848'358.85	-910'065.03
<i>Kontrolltotal</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>

Im Organisationskapital ist der „Infrastrukturfonds“ als zweckgebundenes Eigenkapital mit dem Bestand per Ende 2020 von CHF 5'916'000 (Zuweisung 2020 = CHF 240'000) enthalten. (siehe auch 10.4 Nachweis Infrastrukturfonds)

4 Geldflussrechnung

	2020	2019	2018	2017
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Aufwandüberschuss	151'498.03	82'204.35	-321'663.17	-91'387.63
Abschreibungen Langzeitpflege	571'667.00	566'896.00	401'061.80	416'283.95
Abschreibungen SPITEX	14'380.00	50'380.00	10'670.00	15'865.00
(-) Buchgewinn Finanzanlagen	0.00	4'999.00	-1.00	-6'000.00
Abnahme / (-) Zunahme Forderungen (Debitoren)	351'427.20	730'168.90	-776'229.50	112'089.66
Abnahme / (-) Zunahme Vorräte	-25'362.00	20'102.65	20'383.90	6'813.65
Abnahme / (-) Zunahme Historische Aktiven (aktive Abgrenzungen)	34'905.60	-1'219.85	17'288.20	8'733.55
(-) Abnahme / Zunahme Laufende Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-370'415.64	352'251.40	-176'968.15	-26'466.25
(-) Abnahme / Zunahme Rückstellungen	-34'888.00	-99'085.00	46'913.00	420'030.00
(-) Abnahme / Zunahme Transitorische Passiven (passive Abgrenzungen)	21'098.60	71'368.60	-244'754.70	-248'442.08
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	714'310.79	1'778'066.05	-1'023'299.62	607'519.85
Geldfluss Nebenbetrieben				
Abschreibungen	152'171.00	220'123.00	120'128.00	107'201.00
(-) Investitionen / Desinvestitionen	-21'724.05	-44'091.00		
Abnahme / (-) Zunahme Aktivkonten (zweckgebundenes Fondsvermögen)	-2'019.00	1'355.30	-1'058.45	-1'315.75
Zuweisung / (-) Verwendung Fonds (Liegenschaftsfonds)	45'614.28	-11'808.85	92'185.65	88'542.90
Geldfluss Nebenbetrieben	174'042.23	165'578.45	211'255.20	194'428.15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
(-) Investitionen Langzeitpflege	-276'038.40	-618'323.20	-284'418.15	-168'682.25
Desinvestitionen Langzeitpflege	0.00	0.00	0.00	0.00
(-) Investitionen SPITEX	0.00	-54'360.00	-35'800.00	-17'540.00
Desinvestitionen SPITEX	0.00	6.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-276'038.40	-672'677.20	-320'218.15	-186'222.25

	2020	2019	2018	2017
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
(-) Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	900'000.00	0.00	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'800'000.00	-900'000.00	-300'000.00	-900'000.00
(-) Abnahme / Zunahme Fonds	177'027.70	248'617.45	1'254'530.35	374'530.23
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-722'972.30	-651'382.55	954'530.35	-525'469.77
Total Geldfluss	-110'657.68	619'584.75	-177'732.22	90'255.98
Bestand flüssige Mittel per 1. Januar	2'502'426.70	1'882'841.95	2'060'574.17	1'970'318.19
Bestand flüssige Mittel per 31. Dezember	2'391'769.02	2'502'426.70	1'882'841.95	2'060'574.17
Kontrollrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00

Die Geldflussrechnung wird auf der Grundlage des Fonds "Flüssige-Mittel" erstellt. Der Fonds besteht aus den flüssigen Mittel aus Kassen-, Post-, Bankguthaben sowie den geldnahen Mitteln.

5 Kennzahlen

In der Jahresrechnung einer Gemeinde werden verschiedene Finanzkennzahlen ausgewiesen. Wir weisen hier die Kennzahlen aus, welche im Bereich Langzeitpflege bzw. SPITEX aussagekräftig sind.

5.1 Kennzahlen Langzeitpflege und Tagesstätte

Kennzahl	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Kommentar
Pflegelage	36'644	36'614	36'346	36'047	Im PBSL stehen täglich 103 Betten zur Verfügung, pro Jahr wären theoretisch somit 37'595 Pflegetage (im Schaltjahr 37'698) möglich.
Bettenauslastung	97.47%	97.39%	96.68%	95.62%	Eine Auslastung über 95% ist grundsätzlich gut. Bei der Berechnung des Infrastrukturbeitrags wird mit dieser Auslastung gerechnet.
Durchschnittliche Pflegestufe	7.52	7.20	7.19	7.24	Mit der Einstufung wird der Zeitbedarf für die Pflege der Bewohnenden festgelegt. Davon abhängig sind der Einsatz von Pflegefachpersonen und die Tagespauschalen der Krankenkassen und des Kantons.
Tagesstätte; besetzte Plätze	1'569	1'488	941	696	Mit rund 1'500 Besucher pro Jahr ist die Tagesstätte gut ausgelastet. Im Jahr 2020 war die Auslastung viel zu tief, auch weil sie im Frühjahr geschlossen werden musste.
Fremdkapitalanteil	54.9%	50.1%	47.6%	42.6%	Auch im Rechnungsjahr 2020 konnte eine Tranche von CHF 900'000.00 des Festgelddarlehens zurückbezahlt werden.
Freies Eigenkapital im Verhältnis zum Umsatz	13.9%	11.7%	12.9%	14.0%	Nach der Abschlussbuchung:

5.2 Kennzahlen SPITEX

Kennzahl	Rechnung 2017	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Kommentar
Klienten pro Monat	194	203	198	185	Pro Monat werden zwischen 175 bis 205 Klientinnen und Klienten betreut.
Pflegestunden pro Jahr	22'797	22'054	22'014	22'595	Bei rund 10'000 Einwohnern im Schwarzenburgerland erbringen die Pflegefachleute der SPITEX über 2,2 Pflegestunden pro Einwohner und Jahr. Das ist ein hoher Wert.
Hauswirtschaftsstunden pro Jahr	3'243	2'773	2'941	3'133	Die Hauswirtschaftsleistungen nehmen tendenziell eher ab.
Durchschnittliche Stellenprozentage	25.97	24.52	25.59	25.57	Inkl. SPITEX-Leitung aber ohne Verwaltung, in Korrelation mit den verrechenbaren Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen.

6 Antrag der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer des PBSL beantragt dem Vorstand:

- Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 151'498.03.
- Genehmigung der Nachkredite gemäss der Übersicht 9.6.2 Nachkredite.

Schwarzenburg, 12. Februar 2021

Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland



Markus Bachmann
Geschäftsführer



Hans Zbinden
Leiter Finanzen und Controlling

7. Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

an den Vorstand des Gemeindeverbandes
Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland
Schwarzenburg

Thun, 3. März 2021

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang - abgebildet auf den Seiten 11 bis 16 und 22 bis 30 - für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (A/RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

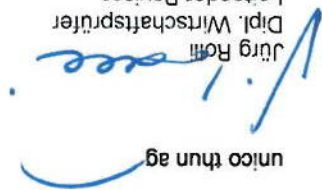
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

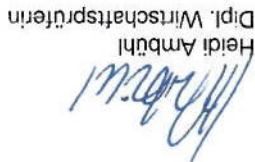
Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 16'938'293.82 und einem Einnahmenüberschuss von CHF 151'498.03 zu genehmigen.

unico thun ag
Jürg Rohli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Heidi Ambühl
Dipl. Wirtschaftsprüferin



8 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Vorstand des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland hat an der Vorstandssitzung vom 3. März 2021 die Jahresrechnung gemäss vorstehendem Antrag des Geschäftsführers genehmigt.

Schwarzenburg, 3. März 2021

Vorstand Gemeindeverband Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland



Franziska Sarott-Rindlisbacher
Präsidentin



Markus Bachmann
Sekretär

9 Anhang

9.1 Rechnungslegungsgrundsätze

9.1.1 Angewendetes Regelwerk

Gemäss Art. 2 Gemeindegesetz (GG; BSG 170.11) und Art. 13 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV; BSG 170.511) gelten für Gemeindeverbände, die ausschliesslich ein Heim betreiben, im Rechnungswesen die Vorgaben des Verbandes Heime und Institutionen Schweiz (CURAVIVA Schweiz). Abweichend zu den Vorgaben von CURAVIVA gilt für die SPITEX das Finanzmanual des SPITEX Verbandes Schweiz.

- Das heisst für die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland:
- Langzeitpflege (Heim): Kontenrahmen nach CURAVIVA
 - SPITEX: Kontenrahmen nach dem Finanzmanual des SPITEX Verbandes Schweiz
 - Zusammentzug: Kontenrahmen nach CURAVIVA

9.1.2 Bewertung Vermögen der Nebenbetriebe

Als Nebenbetriebe sind die Liegenschaften ‚Personalhaus‘ und ‚Ärztzentrum‘ bezeichnet. Das Personalhaus gehörte schon zu Zeiten des Bezirksspitals den Verbandsgemeinden und war bis auf den Pro-Memoria-Franken abgeschrieben. Im Jahr 2014 wurden die Betriebseinrichtungen der ehemaligen Arztpraxis übernommen und im Jahr 2018 der Anschluss an die Fernheizung installiert. Es wird keine Neubewertung vorgenommen. Das ‚Ärztzentrum‘ wurde im Jahr 2014 erstellt. Es enthält neben der Arztpraxis im Erdgeschoss im 1. und 2. Obergeschoss sieben Seniorenwohnungen, welche als ‚Wohnen mit Sicherheit‘ angeboten werden und ein wichtiges Angebot im Schwarzenburgerland sind. Bilanziert wird das ‚Ärztzentrum‘ mit den Anschaffungskosten, welche die gesamten Baukosten umfassen. Das Gebäude wird über eine Nutzungsdauer von 30 Jahren abgeschrieben, die kumulierten Abschreibungen werden im Bilanzkonto ‚Wertberichtigung auf Gebäude Ärztzentrum‘ ausgewiesen.

9.1.3 Aktivierungsgrenzen

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.00 –; Anschaffungen mit mehrjährigem Nutzen werden ab CHF 5'000.00 aktiviert und je nach Anlagegut über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

Gemäss den Vorgaben von CURAVIVA werden auch Massengüter aktiviert, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen:

- Der erwartete Nutzen erstreckt sich über mehrere Jahre.
- Anzahl gerechnet mal Preis pro Stück ist erheblich, das heisst in ihrer Gesamtheit liegt der Anlagewert bei der von der Koordinationsgruppe Langzeitpflege Schweiz (KGL) empfohlenen Grenze. Als Massengüter erfasst PBSD Laptops, PC, Möbel usw. in der Anlagebuchhaltung, wenn der Anschaffungspreis gesamthaft die Aktivierungsgrenze erreicht.

9.1.4 Nutzungsdauern / Abschreibungssätze

Anlagegut/-kategorie	Nutzungsdauer / Abschreibungssatz Langzeit- pflege und SPITEX (FIBU und KORE*)	Nutzungsdauer / Abschreibungssatz Nebenbetriebe (Personalhaus und Ärztezentrum)
Gebäude (gesamthaft) - Struktur, Rohbau, Gebäudehülle (50%) - Gebäudetechnische Installationen (35%) - Betriebsrichtungen (15%)	25 Jahre	30 Jahre
	- 33 1/3 Jahre	- 40 Jahre
	- 20 Jahre	- 25 Jahre
	- 20 Jahre	- 20 Jahre
Mobilien	10 Jahre	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre	
SPITEX-Fahrzeuge	5 Jahre	
Immaterielle Anlagen (EDV-Hard- und Software)	4 Jahre	
		25.00%

* FIBU = Finanzbuchhaltung, Ausweis in der Jahresrechnung / KORE = Kostenrechnung, Grundlage für die SOMED-Statistik)

9.2 Eigenkapitalnachweis

Nachweis Organisationskapital

(in CHF)	Bestand per 01.01.2020	Zuweisung	Verwendung	interne Trans- fers	Bestand per 31.12.2020
Fonds Pflegezentrum Schwarzenburg	139'187.15	13'987.95		0.00	153'175.10
Fonds SpiteX	187'541.26	19'219.20	-1'000.00	0.00	205'760.46
Fondskapitalien	326'728.41	33'207.15	-1'000.00	0.00	358'935.56
Erarbeitetes freies Kapital	1'913'193.74			82'204.35	1'995'398.09
Freie Fonds					
- Personalvorsorgefonds	810'720.35		-95'179.45		715'540.90
- Infrastrukturfonds	5'676'000.00	240'000.00			5'916'000.00
- Liegenschaftsfonds	542'633.40	48'270.87	-2'656.59		588'247.68
Jahresergebnis	82'204.35	151'498.03		-82'204.35	151'498.03
Eigenkapital	9'024'751.84	439'768.90	-97'836.04	0.00	9'366'684.70
Organisationskapital	9'351'480.25	472'976.05	-98'836.04	0.00	9'725'620.26

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7

3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36

info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

9.3 Rückstellungsspiegel Rückstellungen PBSL

Bezeichnung	Buchwert 01.01.2020	Veränderung Bildung	Verwen- dung	Auflösung	Umgliederung (int. Transfer)	Buchwert 31.12.2020	Kommentar
Rückstellungen Investitions- rechnung	0	0	0	0	0	0	
Rückstellungen Personalgut- haben	373'858	60'900	-95'788	0	0	338'970	Im Langzeitpflegebereich konnten die Personalguthaben (Gleizeit und Ferien) netto insgesamt um CHF 53'288.00 abgebaut werden (Bildung: 29'600 / Verwendung: 82'888). Die hohe Arbeitsbelastung bei der Spitex hingegen führte zu einer Zunahme, hier mussten Rückstellungen von netto CHF 18'400.00 gebildet werden (Bildung: 31'300 / Verwendung: 12'900).
Abrechnungsrisiken GEF ¹⁾	90'000			0	0	90'000	Bei Revisionen wurden vor allem bei der Abgeltung für 'Koordination und Support' Fehler festgestellt und Abgeltungen zurückgefordert. Dieses Risiko ist für die Spitex Schwarzenburgerland nicht so hoch.
Schulungen (externe Kosten)	50'000			0	0	50'000	
Neufinanzierung 2019 ff	180'000			0	0	180'000	Der Betrag für die Versorgungspflicht wurde aufgrund der Sparmassnahmen des Kantons reduziert. Zudem will der Kanton das Abgeltungssystem anpassen. Dies bedingt eine Optimierung der Abläufe und verursacht grösseren Initialaufwand.
Projekt Pflegefinanzierung ambulant 20+ (GSJ/ALBA)							
Total	693'858	60'900	-95'788	0	0	658'970	

¹⁾ Nach der Direktionsreform des Kantons Bern heisst die Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF) neu Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSJ)

9.4 Anlagespiegel

	Sachanlagen Langzeitpflege und Spitex						
	Aktuelle Projekte	Grundstücke	Gebäude	Mobilen	Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen (SW/HW)	
Anlagewert	01.01.2020	7'463.00	1.00	10'721'776.70	1'115'696.40	341'657.60	76'698.45
		186'605.00		48'339.00	41'094.40		
Zugänge							
Abgänge							
Korrekturen							
Umgliederungen							
Anlagewert	31.12.2020	194'068.00	1.00	10'770'115.70	1'156'790.80	341'657.60	76'698.45
	Stand per	0.00	0.00	1'972'167.15	485'344.85	298'508.60	36'124.70
Stand per	01.01.2020	0.00	0.00	436'813.00	115'679.00	14'380.00	19'175.00
ordentliche Abschreibungen							
ausserordentliche Abschreibungen							
Abgänge							
Korrekturen / Umgliederungen							
Stand per	31.12.2020	0.00	0.00	2'408'980.15	601'023.85	312'888.60	55'299.70
Buchwert netto	31.12.2020	194'068.00	1.00	8'361'135.55	555'766.95	28'769.00	21'398.75
Buchwerte	31.12.2020			29'090'000.00	9'090'909.00		
Versicherungswerte							

Leasingverbindlichkeiten

Berufskleider	31.12.2019	0,00
	31.12.2020	0,00

Der Leasingvertrag ist abgelaufen, es sind keine Leasingverbindlichkeiten mehr vorhanden.

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36
info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Sachanlagen Nebenbetriebe (Personalhaus / Ärztezentrum)						
	Aktuelle Projekte	Grundstücke / Gartenanlagen	Gebäude	Mobilien	Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen (Sw/Hw)
Anlagewert	0.00	0.00	4'239'502.06	0.00	0.00	0.00
Zugänge			21'724.05			
Abgänge						
Umgliederungen						
Anlagewert	0.00	0.00	4'261'226.11	0.00	0.00	0.00
Stand per 01.01.2020	0.00	0.00	641'785.06	0.00	0.00	0.00
ordentliche Abschreibungen			152'171.00			
ausserordentliche Abschreibungen						
kumulierte Abschreibungen						
Korrekturen / Umgliederungen						
Stand per 31.12.2020	0.00	0.00	793'956.06	0.00	0.00	0.00
Buchwert netto	0.00	0.00	3'467'270.05	0.00	0.00	0.00
Versicherungswerte	31.12.2020		6'438'000.00			

9.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen	Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital	Eigentumsanteil	Stimmanteil	Wesentlichere Beteiligung	Buchwert per 31.12.2020	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm, Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
	dedica Genossenschaft, Thun Genossenschaft	Interessenvereinigung für Institutionen der Langzeitpflege, EDV-Dienstleister			1	17 Institutionen der Langzeitpflege (= Genossenschaften)	6'000	6'000		OR, Genossenschaft		Haftung: Genossenschaftskapital
	Genossenschaft Schwirren-Park, Schwarzenburg	Erstellung und Betrieb von preisgünstigen Wohnungen		10 Anteilsscheine (Nr. 41 – 50) zu CHF 1'000	1	Genossenschaftler	2	10'000		OR, Genossenschaft		Haftung: Genossenschaftskapital

9.6 Kreditkontrolle

9.6.1 Verpflichtungskredite

Verpflichtungskreditkontrolle

Kreditabschluss		Kreditkontrolle (in CHF)									
Organ	Datum	Kreditsumme	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2020	Investitionsausgaben 2020	Kumulierte Ausgaben 31.12.2020	Kumulierte Einnahmen 01.01.2020	Investitions-einnahmen 2020	Kumulierte Einnahmen 31.12.2020	Saldo	Abrechnungsdatum
Vorstand	23.08.2017	95'000	Vorprojekt Personalhaus	69'091	0	69'091	0	0	0	25'909	04.03.2020
Vorstand	05.02.2020	800'000	Sanierung PZS 2019-2022	165'696	182'064	347'760	0	0	0	452'240	
Vorstand	05.02.2020	150'000	Ersatzinvestitionen 2020	0	89'433	89'433	0	0	0	60'567	31.12.2020
Vorstand	29.04.2020	57'000	Ersatz ERP	0	4'541	4'541	0	0	0	52'459	

9.6.2 Nachkredite

Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Überschreitung		Nachkredite		Datum	Begründung
			in CHF	in %	gebun- den	Vorstand		
Personalebenaufwand	298'875.40	162'400.00	136'475.40	84.0%		41'430.00	14.09.2021	Nachkredit für die Nachfolgeregelung der Geschäftsführung
						95'045.40	03.03.2021	Die AHV-Überbrückungsrenten werden im Personalebenaufwand verbucht, jedoch aus dem Personalvorsorgefonds finanziert. Die Verwendungs aus dem Fonds beträgt CHF 95'179.45.
Medizinischer Aufwand	519'799.23	393'550.00	126'249.23	32.1%		126'249.23	03.03.2021	Aufgrund des Wechsels der ärztlichen Leitung im Pflegezentrum Schwarzenburg und dem Wechsel vom Vollpauschalen- zum Teilpauschalenheim, wurde der medizinische Aufwand tiefer budgetiert. Die Corona-Pandemie hat jedoch dazu geführt, dass im Rechnungsjahr sehr viel Schutzmaterial - teilweise zu einem hohen Preis - eingekauft werden musste - auch um den Pflichtvorrat auszubauen. Diese Kosten führen nun zur Budgetüberschreitung.

Kontobezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Überschreitung		Nachkredite		Datum	Begründung
			in CHF	in %	gebun- den	Vorstand		
Anschaffungen	70'298.33	1'200.00	69'098.33	5758.2%		69'098.33	03.03.2021	Bisher wurden die Kleinschaffungen im Langzeitpflegebereich als Unterhalt verbucht und daher nicht speziell budgetiert. Mit der neuen Rechnungslegung erfolgt die separate Verbuchung. Ein Update der Server durch unseren IT-Partner (dedica Informatik) führte dazu, dass teilweise die Hardware ersetzt werden musste. Zudem führt eine "Pflichtanpassung" bei der Spitex-Software dazu, dass die Erfassungsgeräte ersetzt werden mussten. Dieser Aufwand war nicht vorhersehbar.
Mietaufwand	337'939.75	301'500.00	36'439.75	12.1%		36'439.75	03.03.2021	Da der Umbau der Küche verschoben wurde, mussten als Überbrückung mobile Kühlzellen gemietet werden. Die Miet- und Installationskosten verursachen die Budgetüberschreitung. Die Kosten werden über den Infrastrukturbeitrag finanziert.
Aufwand für Energie und Wasser	212'101.54	203'300.00	8'801.54	4.3%		8'801.54	03.03.2021	Die Tarifanpassung beim Wasser und Abwasser durch die Gemeinde Schwarzenburg führt zu deutlich höheren Kosten, welche bei der Budgetierung nicht absehbar waren. Dies führte zur Budgetüberschreitung.

9.6.3 Eventualverpflichtungen/-guthaben (Gewährleistungsspiegel)

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer wesentliche Mitigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
Eventualverpflichtungen tarifsuisse ag 4502 Solothurn (AG, Tochtergesellschaft von santésuisse)	Branchenverband der schweizerischen Krankenver- sicherer	Forderung über CHF 221'681.00 Eventualverpflichtung per 31.12.2020: CHF 0.00	Keine	Rückforderung der MiGeL-Paus- schalen der Jahre 2015-2017 ⁵ Durch die Einigung des Kantons mit tarifsuisse ag wird die Ver- pflichtung hinfällig.
Eventualguthaben				

⁵ Gemäss Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts (BVGer) vom 1. September 2017 gehören die Pflegeartikel der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) zur Pflegeleistung, die Kosten dürfen nicht zusätzlich mittels Pauschale den Krankenkassen in Rechnung gestellt werden. Das BVGer stellt fest, dass diese Kosten durch den Restfinanzierer – in unserem Fall der Kanton Bern – getragen werden müssen. Die Krankenkassen der Gruppe HSK (Helsana, Sanitas und KPT) haben auf eine Rückerstattung verzichtet, die Krankenkassen, welche zur tarifsuisse ag gehören, forderten die Pauschalen jedoch ab 2015 zurück. Diese Forderungen an die einzelnen Institutionen widersprechen den Empfehlungen des BVGer und denjenigen des Bundesamts für Gesundheit. Im Rechnungsjahr haben sich der Kanton Bern und tarifsuisse ag geeinigt und eine Vereinbarung über die Kostenübernahme unterzeichnet. Dadurch ist die Eventualverpflichtung hinfällig geworden.

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7
3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36
info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

10 Details zur Jahresrechnung

10.1 Langzeitpflege

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020	Abweichung	Rechnung 2019	
		Soll	Haben			Soll / - Haben	Soll / - Haben
PERSONALAUFWAND							
30-35	Total Grundbesoldungen	7'603'964.60	0.00	7'744'000.00	-140'035.40	7'971'642.90	
37	Sozialleistungen	1'290'102.55	52'974.25	1'307'300.00	-70'171.70	1'186'129.90	
38	Honorare für Leistungen Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
39	Personalnebenaufwand	269'421.55	0.00	124'000.00	145'421.55	188'016.00	
TOTAL PERSONALAUFWAND		9'163'488.70	52'974.25	9'175'300.00	-64'785.55	9'345'788.80	
SACHAUFWAND							
40	Medizinischer Bedarf	473'016.53	0.00	358'550.00	114'466.53	479'977.65	
41	Lebensmittelaufwand	533'526.27	0.00	558'000.00	-24'473.73	569'252.35	
42	Haushaltsaufwand	350'741.60	0.00	368'000.00	-17'258.40	375'439.25	
43	Unterhalt und Reparaturen	175'938.67	0.00	227'000.00	-51'061.33	199'437.33	
44	Abschreibungen	571'667.00	0.00	632'000.00	-60'333.00	566'896.00	
44	Miete/Leasing	274'868.55	0.00	201'000.00	73'868.55	210'624.25	
46	Finanzaufwand	67'828.20	0.00	68'500.00	-671.80	72'950.90	
44 Aufwand für Anlagennutzung		914'363.75	0.00	901'500.00	12'863.75	850'471.15	
45	Aufwand für Energie und Wasser	210'085.54	0.00	201'000.00	9'085.54	218'069.95	
47	Büro- und Verwaltungsaufwand	306'001.21	0.00	378'000.00	-71'998.79	345'632.25	
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	20'099.40	0.00	29'500.00	-9'400.60	27'674.25	
49	Übriger Sachaufwand	111'051.31	0.00	110'500.00	551.31	108'340.30	
TOTAL SACHAUFWAND		3'094'824.28	0.00	3'132'050.00	-37'225.72	3'174'294.48	

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7

3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36

info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	Rechnung 2019	
		Soll	Haben	Soll / - Haben	Soll / - Haben		Soll / - Haben	
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		12'258'312.98	52'974.25	12'307'350.00		-102'011.27		12'520'083.28
60	Steuern und Mieten Alterswohnungen	0.00	11'464'299.20	-11'537'700.00		73'400.80		-11'465'029.30
61	Arzthonorare	0.00	43'734.30	-78'000.00		34'265.70		-173'781.95
62	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen	0.00	348'503.00	-323'300.00		-25'203.00		-468'062.05
63	Übrige medizinische Nebenleistungen	0.00	23'131.75	-26'000.00		2'868.25		-26'472.65
65	Übrige Erträge aus Leistungen für Heimbewohner	41'237.80	98'697.05	-116'500.00		59'040.75		-99'141.70
66	Miet- und Kapitalzinsverträge	0.00	81'779.50	-49'000.00		-32'779.50		-66'580.60
687	Ertrag Cafeteria / Kiosk	13'299.05	279'168.71	-260'200.00		-5'669.66		-298'463.60
68	Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	5'969.80	138'608.75	-113'700.00		-18'938.95		-114'499.75
69	Beiträge und Subventionen	0.00	8'541.45	-12'000.00		3'458.55		-6'042.20
TOTAL ERTRAG		60'506.65	12'486'463.71	-12'516'400.00		90'442.94		-12'718'073.80
BETRIEBSERGEBNIS		12'318'819.63	12'539'437.96	-209'050.00		-11'568.33		-197'990.52
		-220'618.33						
71	Liegenschaft Personalhaus Guggisbergstr. 9	49'121.23	97'392.10	-46'900.00		-1'370.87		13'677.55
72	Liegenschaft Ärztezentrum/Seniorenwohn.	189'096.59	186'440.00	-7'600.00		10'256.59		-1'868.70
Erfolg Liegenschaften		238'217.82	283'832.10	-54'500.00		8'885.72		11'808.85
74	Total ausserordentlicher Erfolg	0.00	20'861.65	0.00		-20'861.65		-136'654.43
79	Krankennobilien	536.25	3'172.20	-1'950.00		-685.95		-2'677.80
Betriebsfremder Aufwand und Ertrag		238'754.07	307'865.95	-56'450.00		-12'661.88		-127'523.38
Ergebnis vor Fondszuweisungen		12'557'573.70	12'847'303.91	-265'500.00		-24'230.21		-325'513.90
		-289'730.21						

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020 Soll / - Haben	Abweichung	Rechnung 2019 Soll / - Haben
		Soll	Haben			
90	Ergebnis Fondszuweisungen/Rückstellungen	302'258.82	97'836.04	265'500.00	-61'077.22	225'964.25
	ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNG	12'859'832.52	12'945'139.95	0.00	-85'307.43	-99'549.65
	ERGEBNIS LANGZEITPFLEGE	-85'307.43		0.00	-85'307.43	-99'549.65

10.2 SPITEX

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	Rechnung 2019	
		Soll	Haben	Soll / - Haben			Soll / - Haben	
31	Besoldung Pflege	1'747'319.80	33'339.35	1'665'400.00	48'580.45	1'666'560.55		
32	Besoldung andere Fachbereiche	10'112.00	0.00	10'640.00	-528.00	10'496.00		
33	Besoldungen Verwaltung	331'319.20	13'705.60	329'300.00	-11'686.40	329'178.30		
37	Sozialleistungen	297'083.40	0.00	298'200.00	-1'116.60	299'685.80		
38	Arbeitsleistung Dritter	11'453.55	0.00	76'000.00	-64'546.45	90'225.20		
39	Personalnebenaufwand	29'453.85	0.00	38'400.00	-8'946.15	27'122.95		
3	PERSONALAUFWAND	2'426'741.80	47'044.95	2'417'940.00	-38'243.15	2'423'268.80		
40	Medizinischer Bedarf	46'782.70	0.00	35'000.00	11'782.70	27'281.45		
41	Aufwand Mahlzeitendienst	0.00	0.00	200.00	-200.00	0.00		
43	Fahrzeug Transportaufwand	158'965.65	0.00	128'650.00	30'315.65	167'868.30		
4	SACH- UND TRANSPORTAUFWAND	205'748.35	0.00	163'850.00	41'898.35	195'149.75		
53	Unterhalt Reparaturen	250.05	0.00	2'500.00	-2'249.95	300.15		
54	Anschaffungen/Anlagen	32'989.53	0.00	1'200.00	31'789.53	915.60		
55	Raumaufwand	102'396.00	0.00	102'800.00	-404.00	102'337.15		
57	Verwaltungsaufwand	83'913.77	0.00	80'900.00	3'013.77	82'379.80		
58	Versicherungen Gebühren	4'663.20	0.00	4'900.00	-236.80	4'544.00		
59	ÜBA	16'950.90	0.00	18'310.00	-1'359.10	18'972.45		
5	SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	241'163.45	0.00	210'610.00	30'553.45	209'449.15		
	TOTAL AUFWAND	2'873'653.60	47'044.95	2'792'400.00	34'208.65	2'827'867.70		
60	Erträge aus Pflege /Hauswirtschaft	84.12	1'755'639.07	-1'459'150.00	-296'404.95	-1'484'896.65		
61	Einnahmen andere Fachbereiche	0.00	111'079.40	-76'940.00	-34'139.40	-79'087.10		
62	Erträge von anderen Organisationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
65	Erträge Material	11'121.30	6'766.50	-14'500.00	18'854.80	-14'052.95		

Pflege und Betreuung Schwarzenburgerland

Guggisbergstrasse 7

3150 Schwarzenburg • Tel 031 734 35 35 • Fax 031 734 35 36

info@pbsl.ch • www.pbsl.ch

Seite 34 von 39

02.03.2021

Vorbericht-Jahresrechnung-PRBSL-2020_definitiv.docx / hz

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung	Rechnung 2019	
		Soll	Haben	Soll / - Haben			Soll / - Haben	
66	Miet- und Kapitalzinsertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		0.00
67	Übrige Erträge	0.00	30'930.25	-8'000.00	-22'930.25	-44'427.80		-44'427.80
69	Beiträge aus Subventionen	280'690.20	1'298'498.85	-1'193'810.00	176'001.35	-1'198'902.25		-1'198'902.25
	TOTAL ERTRAG	291'895.62	3'202'914.07	-2'752'400.00	-158'618.45	-2'821'366.75		6'500.95
	BETRIEBSERGEBNIS	3'165'549.22	3'249'959.02	40'000.00	-124'409.80	6'500.95		6'500.95
		-84'409.80						
7	Fondsrechnung	19'219.20	1'000.00	0.00	0.00	18'219.20		10'844.35
	ERGEBNIS NACH FONDSZUWEISUNG	3'184'768.42	3'250'959.02					
	ERGEBNIS SPITEX	-66'190.60		40'000.00	106'190.60	17'345.30		

10.3 Erfolg aus Nebenbetrieben

Liegenschaft Personalhaus		Soll	Haben
Mietzinseinnahmen			97'392.10
Abschreibungen	15'761.00		
Übriger Aufwand	33'360.23		
Zwischentotal	49'121.23	97'392.10	
Ergebnis			48'270.87

Ärztzentrum / Seniorenwohnungen		Soll	Haben
Mietzinseinnahmen			186'440.00
Hypothekarzins	40'767.00		
Abschreibungen	136'410.00		
Übriger Aufwand	11'919.59		
Zwischentotal	189'096.59	186'440.00	
Ergebnis			-2'656.59

Personalhaushaltsfonds

Bestand per 31.12.2019	459'824.41
Ergebnis 2020	48'270.87
Bestand per 31.12.2020	508'095.28

Ärztzentrum / Seniorenwohnungs-fonds	
Bestand per 31.12.2019	82'808.99
Ergebnis 2020	-2'656.59
Bestand per 31.12.2020	80'152.40

Die Nebenbetriebe müssen selbsttragend sein – analog den Liegenschaften im Finanzvermögen einer Gemeinde. Im PBSL werden die Liegenschaften Personalhaus und Ärztezentrum / Seniorenwohnungen als Nebenbetriebe geführt. Diese ergänzen die Kernaufgaben Pflege und Betreuung im PBSL und vor allem die Seniorenwohnungen – einziges Angebot von „Wohnen mit Sicherheit“ in Schwarzenburg – erfreuen sich einer starken Nachfrage. Die Arztwohnung im Personalhaus wurde per Ende November 2019 gekündigt. Da beim Personalhaus eine Sanierung bzw. ein Ersatzneubau ansteht, konnte die Wohnung bisher nicht vermietet werden. Dadurch vermindert sich der Gewinn und rund CHF 20'000 pro Jahr. Das Ärztezentrum mit Seniorenwohnungen weist noch hohe Abschreibungs- und Zinsaufwendungen aus und schliesst im Rechnungsjahr mit einem Verlust von CHF 2'656.59 ab. Das Fondsvermögen beträgt jedoch noch CHF 80'152.40.

10.4 Nachweis Infrastrukturfonds

Nachweis Verwendung Infrastrukturbeitrag

Konto	Bezeichnung	Betrag Soll	Betrag Haben
6019	Infrastrukturbeitrag		1'097'876.75
4420	Abschreibungen auf immobilien Sachanlagen	436'813.00	
4421	Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	115'679.00	
4430	Mietzinse	237'559.75	
4630	Hypothekarzinsen	67'655.50	
	Zwischentotal	857'707.25	1'097'876.75
			-857'707.25
	Überschuss Infrastrukturbeitrag		240'169.50
	Zuweisung Infrastrukturfonds		240'000.00
	Bestand Infrastrukturfonds per 31.12.2019		5'676'000.00
	Zuweisung 2020		240'000.00
	Bestand Infrastrukturfonds per 31.12.2020		5'916'000.00

Der Infrastrukturbeitrag (CHF 29.25 pro Belegungstag) wurde gemäss den Vorgaben des Kantons und nach den Richtlinien von CURAVIVA-BE verwendet. Der Überschuss wurde dem Infrastrukturfonds zugewiesen, welcher als zweckgebundenes Eigenkapital in der Bilanz ausgewiesen wird.

10.5 Abrechnung Rotkreuzfahrdienst

Abrechnung Rotkreuzfahrdienst

Ertrag (Rechnungen Klienten)						
6110 Ertrag RK-Fahrer	111'129.80					
				Anfahrtpauschale CHF 6.00 plus effektive km zu CHF 1.20, Parkgebühren		
Total Ertrag	111'129.80					
Aufwand						
4381 Entschädigung RK-Fahrer	78'774.40			CHF 0.80 / km sowie allfällige Parkgebühren		
3210 Besoldung Vermittlerinnen	10'112.00			Pauschale pro Monat: CHF 120.00* / Vergütung pro Vermittlung CHF 8.00		
33 Entschädigung Vermittlung PBSL	5'100.00			Vergütung pro Vermittlung CHF 4.00		
33 Besoldung Administration	17'582.00			13 Min. pro Auftrag / Stundenansatz CHF 34.40		
47 Büromaterial / Porto	1'000.00			Pauschal		
65 Risiko Debitorenverlust	1'000.00					
Total Aufwand	113'568.40					
Aufwandüberschuss	2'438.60					

		Ansatz	Einwohner	Defizitdeckung - Beitrag pro Einwohner/Gemeinde		
Restfinanzierung Gemeinden						
Guggisberg	357.65	0.24	1'489	0.20	297.80	0.04
Rüschegg	410.30	0.24	1'708	0.20	341.60	0.04
Schwarzenburg	1'670.65	0.24	6'955	0.20	1'391.00	0.04
	2'438.60		10'152		2'030.40	7'864.20

Ergebnis (nach Restfinanzierung) 0.00

* 12 Monatspauschalen und 1084 Vermittlungen

Rotkreuzfahrdienst - Statistik 2020

Anzahl Klienten:	189	Total effektive km (ohne Anfahrtpauschale)	80'989
Verrechnete Anfahrtpauschalen:	2'359	effektive km im Durchschnitt pro Fahrt	34
		effektive km im Durchschnitt pro Klient	429
Fahrten pro Klient	12		
Klienten mit nur einer Fahrt:	55	entschädigte km aller Fahrer (inkl. Anfahrt)	98'276
Monatsrechnungen < 10 eff. km	60		
		km-Leistungen	
		Anfahrt	durchschnittliche km pro Fahrt Klient / Anfahrt
Anzahl Vermittlungen	2'359	17'287	34.3
Guggisberg	0 ²⁾	1'260	38.2
Rüschegg	1'084	5'604	36.8
Schwarzenburg	1'275	10'423	32.5
		mit Klienten	7.3
Anzahl Aufträge/Fahrten	2'359	80'989	98'276
Guggisberg	112	4'275	5'535
Rüschegg	849	31'226	36'830
Schwarzenburg	1'398	45'488	55'911

¹⁾ Aushilfe in Rüschegg durch Fahrer von Guggisberg

²⁾ seit April 2018 Vermittlung über PZS